

# Medaillen und Urkunden für eine besondere Leistung

Aktion zusammen mit der Lebenshilfe – Zehn Behinderte legen das Sportabzeichen ab



**Teilnehmer, Betreuer und LV-Prüfer** der Lebenshilfe-Aktion mit (v.l.) Geschäftsstellenleiter Gesundheitsregionplus Rainer Unrecht und BLSV-Bezirksvorsitzendem Otto Baumann.

– Foto: Walter Körner

**Deggendorf.** Zehn Angehörige der Offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe haben ihr Sportabzeichen im Donau-Wald-Stadion absolviert. Die Gesundheitsregionplus, die OBA und der Laufverein organisierten die Aktion für Menschen mit Handicap.

Der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) Otto Baumann stellte bei der Begrüßung der Teilnehmer fest: „Das Sportabzeichen ist ein Fitnessstest, bei dem die motorischen Grundfähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination geprüft werden. Neben der sportlichen Leistung soll aber heute der Spaß am Sport

und die Motivation an der Bewegung im Vordergrund stehen“.

Die Aktion startete mit einem Aufwärmprogramm und dem Vorführen der Disziplinen durch Josef Wurm vom Laufverein. Danach wurden die Teilnehmer mit den Betreuern in Gruppen aufgeteilt. Die Disziplinen waren an die Leistungsgrade angepasst. Sie umfassten einen 30-Meter-Lauf, Weitwürfe mit Heuler und Medizinball, einen Standweitsprung und einen Ausdauerlauf über 400 Meter. Die Prüfer Walter Körner, Josef Wurm und Gabriele Achatz begleiteten die Teilnehmer. Für sie gab es eine Goldmedaille sowie eine Urkunde.

– wk